

Informationen - Vorschulkinder

Ab September beginnt wieder ein neues Kindergartenjahr. Das heißt, die meisten unserer jetzigen Vorschulkinder kommen dann in die Schule und andere Kinder werden Vorschulkinder.

Der Begriff Vorschulkinder sagt eigentlich wörtlich nur, dass die Kinder vor der Einschulung sind – also Kindergartenkinder.

Vom Gesetzgeber, in Fachkreisen, Kindergärten und Schulen werden als Vorschulkinder die Kinder benannt, die im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung sind.

Was ändert sich, wenn Ihr Kind Vorschulkind ist?

Finanzielle Änderungen

Dem Bundesland Bayern ist es wichtig, dass möglichst alle Kinder zumindest ein Jahr eine Bildungseinrichtung besuchen. Um das zu erreichen, bezuschusst es die Kindergartengebühr ein Jahr vor der Einschulung mit 100 € - das heißt, Sie bezahlen 100 € weniger.

Allerdings gilt diese Bezuschussung nur für ein Jahr. Wird ihr Kind von der Schule zurückgestellt, müssen sie kommenden Jahr die Kindergartengebühr wieder selber bezahlen.

Die Stadt NU bezuschusst Familien, die mehrere Kinder in Kindertageseinrichtungen haben. Für das Jahr, in dem Bayern den Platz für das Vorschulkind subventioniert, rechnet NU das Kind nicht an. Das heißt, dass auch für die Geschwisterkinder sich der Zuschuss der Stadt NU ändert.

Vorkurs 240

Ob ein Kind in der Schule einen positiven Start hat, hängt vor allem auch davon ab, wie gut es die deutsche Sprache versteht und anwenden kann.

Deshalb gibt es den sogenannten Vorkurs

Der Vorkurs ist eine gesetzliche Vorgabe von Bayern und für Kinder gedacht, die im letzten Kindergartenjahr noch zusätzliche Förderung in der Sprache benötigen. Ursprünglich war das nur für Kinder mit Migrationshintergrund gedacht, inzwischen können aber auch deutsche Kinder daran teilnehmen.

Vorschulkinder

Für die Durchführung des Vorkurses sind sowohl der Kindergarten, wie auch die Grundschule zuständig. Das heißt, die Kinder werden zum Teil von einer Grundschullehrerin unterrichtet und haben auch im Kindergarten spezielle Vorkurszeiten.

Wie wird entschieden, welche Kinder am Vorkurs teilnehmen dürfen?

Es gibt im Kindergarten standardisierte Sprachtests, die in Bayern Vorschrift sind und die wir in jedem Jahr vor dem Entwicklungsgespräch durchführen.

Eine Kurzfassung dieses Sprachtests machen wir im März jedes Jahres und dieser entscheidet über die Teilnahme am Vorkurs.

Vorkurs mit Lehrern

Die Vorkurszeiten mit den Grundschullehrern finden 2 x wöchentlich entweder in der Grundschule statt oder bei uns. Den Weg vom Kindergarten zur Schule übernehmen entweder die Lehrer oder wir. Während der Schulferien findet kein Vorkurs statt.

Vorkurs im Kindergarten

Im Kindergarten ist der Vorkurs in zwei Bereiche aufgeteilt:

- Einmal wöchentlich die sogenannte Vorschule mit Frau Bollmann in Schau – Genau
- Einmal wöchentlich der offizielle Vorkurs.

Vorschule

Unsere Lernwerkstatt „Schau Genau“ steht allen Kinder täglich als Erlebnisraum zur Verfügung. Sie finden dort Angebote zu den Themen:

- Sprache- und Schriftvorbereitung
- Mathematik
- Naturwissenschaft
- Konzentration usw.

Alles natürlich auf einer spielerischen Basis. Es zählt nur die Auseinandersetzung mit den Materialien, nicht das Ergebnis zu dem die Kinder kommen. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“.

An einem Tag der Woche gibt es in „Schau Genau“ ein gezieltes Angebot für die Vorschulkinder. Das ist nicht freiwillig, sondern ein fester Termin, bei dem die Kinder auch Hausaufgaben bekommen.

Sprache lernt man durch Sprechen

Liebe Eltern,

die besten Angebote nützen nichts, wenn Sie nur unregelmäßig in Anspruch genommen werden. Leider beobachten wir immer wieder, dass manche Kinder sehr unregelmäßig am Vorkurs teilnehmen oder sogar viele Fehlzeiten im Kindergarten haben.

Wenn ihr Kind noch Förderbedarf im Bereich Sprache hat, bringen Sie es bitte regelmäßig in den Kindergarten u. überlegen Sie evtl. auch Ihre tägliche Buchungszeit zu erhöhen. Wenn ihr Kind den Großteil des Tages daheim ist und sich in der Muttersprache unterhält, übt es dabei die Muttersprache (was nicht unwichtig ist) aber nicht die Sprache, die es in der Schule benötigt. Je größer der Wortschatz, das Sprach- und das Aufgabenverständnis in der deutschen Sprache sind, umso leichter ist der Übergang vom Kindergarten in die Schule.

Bärbel Berger